



# BURGENLAND GRAUBÜNDEN

## 4. DOMLESCHGER BURGENTAGE 2017

---

4. Angebot – 5 Einzellektionen an 5 Mittwochabenden auf 5 Burgruinen

### CRASH – KURS in Burgenkunde



Obertagstein / Gem. Thusis

1968 schrieb Prof. Werner Meyer bei den Aufnahmen für das Burgeninventar Graubünden, die Ruine Obertagstein müsse in ihrer starken Auflösung und ihrer gefährlichen Lage als unrettbar betrachtet werden. Das spornte einen Studenten der Archäologie an, trotzdem eine Rettung zu versuchen. In sehr mühsamen Arbeitseinsätzen mit Train-Pferden und einer selbst gebauten Seilbahn sicherte er in 11 Jahren die mächtige Anlage. Sie birgt eine Vielzahl einmaliger Baudetails, auch eines der seltenen „Maurer knie“. Und vom alten Tor direkt über der Felswand gibt sie einen atemberaubenden Blick frei auf 13 Burgen am Hinterrhein.

1.Lektion des CRASH-KURSES  
am 5. Juli 2017

#### 4. DOMLESCHGER BURGENTAGE 2017

**B**urgen und **R**uinen haben eine eigene Sprache, aber nur wenige haben gelernt, diese steinerne Sprache zu lesen. In unserem Crash-Kurs in Burgenkunde gibt der Burgenfachmann Felix Nöthiger Lesehilfen. Jeden Mittwochabend führt er zu einer anderen Burg, erzählt dort die Geschichte des Baues und der Familien, die die Burg gebaut und belebt haben. Er lehrt die Teilnehmer, wie sie selber „Ruinen lesen“ können. Und dabei entsteht wieder das Bild der Burg vor uns, mit Böden und Treppen, Kaminen, Öfen, Schüttsteinen und Aborterkern. Früher hat Felix Nöthiger dieses Wissen an Lehrer weitergegeben, an unserem Crash-Kurs in Burgenkunde darf jedermann teilnehmen. Auch tageweise.

Und nach der lockeren Schulstunde gibt es immer einen kleinen Apéro mit Domleschger Wein.



Die Burg Juvalt wurde 1216 im Auftrage des Bischofs als erste der beiden Juvalt gebaut. Burg und Talsperre kontrollierten die „Rýchsstrass“ von Augsburg nach Rom, mit dem Schliessen der beiden Tore der Talsperre war der Transitverkehr von Süden nach Norden unterbrochen. Das Ensemble von vier eng ineinander verzahnter Baudenkmäler wurde von PRO CASTELLIS 2010 – 2013 gesichert. Wir besuchen die Talsperre und die Festung im Burgfelsen im CRASH-KURS vom 26. Juli  
Bild: Illustration von Joe Rohrer nach Skizzen von FWN nach der archäologischen Grabung 2012.

### Immer am Mittwochabend um 18:00 Uhr auf den Burgen !

05. Juli	Ruine Obertagstein	Thusis (10' mit Auto /45' zu Fuss)
12. Juli	Ruine Campell	Sils (Zufahrt möglich)
19. Juli	Ruine Canova	Paspels (Parkieren beim Schulhaus)
26. Juli	Talsperre Juvalt und Festung	Rothenbrunnen (Zufahrt Polenweg)
02. August	Kursschluss Burg Oberjuvalt	Rothenbrunnen (350 Stufen)

**Kosten:** Die Führungen sind unentgeltlich. Eine Anmeldung ist aber unbedingt erforderlich:

Anmeldung **VIAMALA TOURISMUS 7430 Thusis 081 650 90 30** [info@viamala.ch](mailto:info@viamala.ch),  
Anmeldeschluss jeden Mittwoch um 11:00 Uhr



Es sind oft kleine Details an Ruinen, die uns ganze Geschichten erzählen: Im Aborterker von Canova hat das Sitzbrett den Brand von 1451 überdauert. Es ist „gendergerecht“ ausgeschnitten. So, dass auch ein erwachsener Mann es benutzen und Kinder nicht durch das Loch fallen konnten...



Beim Bau von Obertagstein im 13. Jahrhundert musste ein Maurer einen schweren Stein auf die Mauerkrone heben. Um beim Absetzen das Gleichgewicht nicht zu verlieren, stemmte er sich mit den Knien gegen die eben aufgebaute Mauer, wo seine grob gewebten Leinenhosen ihren textilen Abdruck im noch weichen Kalkmörtel hinterliessen. Wir nennen das seltene Fugenbild „Maurerknie“ und finden immer mehr davon...